



Petition 189892

Recht der Schuldverhältnisse - Einführung einer einheitlichen und nachvollziehbaren Rechnungsnummer (Forderungs-ID)

Text der Petition	Mit der Petition wird die Einführung einer einheitlichen und nachvollziehbaren Rechnungsnummer (Forderungs-ID) zur besseren Nachverfolgung von Forderungen bei Inkassounternehmen gefordert.
Begründung	<p>Derzeit verwenden Inkassounternehmen unterschiedliche, interne Rechnungs- und Aktennummern für dieselbe Forderung. Das führt in der Praxis häufig zu:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwirrung bei Verbrauchern, die Forderungen nur schwer einer ursprünglichen Rechnung zuordnen können.- Fehlern in der Kommunikation, da verschiedene Aktenzeichen oder Referenznummern die Nachvollziehbarkeit erschweren.- erhöhtem Verwaltungsaufwand sowohl für Gläubiger als auch für Schuldner und Beratungsstellen. <p>Oft werden Forderungen mehrfach weiterverkauft oder an verschiedene Inkassodienstleister abgegeben. Ohne einheitliche Referenznummer lässt sich für Betroffene kaum prüfen, ob es sich tatsächlich um dieselbe Forderung handelt.</p> <p>Deswegen fordere ich als ehrenamtlicher Mitarbeiter einer Schuldnerberatung die Einführung einer einheitlichen Rechnungsnummer (Forderungs-ID):</p> <ul style="list-style-type: none">- verpflichtend für alle Unternehmen und Gläubiger,- über die gesamte Laufzeit einer Forderung – vom ursprünglichen Vertrag bis zur abschließenden Zahlung oder Verjährung,- transparent und nachvollziehbar für Verbraucher in sämtlicher Korrespondenz (z. B. Mahnungen, Inkassoschreiben, Zahlungsaufforderungen) <p>Diese Regelung soll:</p> <ul style="list-style-type: none">- den Verbraucherschutz stärken,- die Bürokratie abbauen,- die digitale Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit fördern. <p>Eine einheitliche Forderungsnummer – ähnlich wie die internationale IBAN im</p>

Zahlungsverkehr – wäre ein einfacher, effektiver und moderner Schritt zu mehr Transparenz im Inkassowesen.